

LUNGENKRAUT — DARF ICH MICH VORSTELLEN?

In milden Wintern erstrahlen meine zarten Blütenknospen schon im Februar und verzaubern dich bis weit in den Frühling hinein. Während ich dir meine silbrig-weiß gesprenkelten Blätter an geschützten Orten den ganzen Winter über präsentiere.



#FRÜHBLÜHEND
#HALBSCHATTEN
#HEILPFLANZE
#HEIMISCH
#INSEKTENFREUNDLICH
#WINTERHART

MEIN NAME. *Pulmonaria officinalis*

Mein Gattungsname leitet sich vom lateinischen «pulmo» für «Lunge» ab und wurde erstmals von Leonhart Fuchs im 16. Jahrhundert verwendet. Er war ein deutscher Arzt und gilt als einer der drei Gründerväter der Botanik. Meine Benennung folgt der Signaturenlehre: Seit dem Altertum gingen Gelehrte davon aus, dass Pflanzen, die einem Körperteil ähneln, zur Behandlung von Krankheiten in diesem Bereich dienen. Meine gefleckten Blätter erinnern an eine erkrankte Lunge.

MEIN AUSSEHEN. Ich beginne rot-purpurn zu blühen und kurze Zeit später werden meine Blüten violett-blau. Ein Farbstoff, ein Anthocyan, verleiht ihnen diese Färbung und ändert sie je nach Säuregehalt von Rot zu Blau. Jede Blüte behält ihre Farbe sechs bis acht Tage, wobei die Umfärbung etwa zur Hälfte dieser Zeit stattfindet. Daneben gibt es von mir auch weißblühende Sorten.

MEINE HERKUNFT. Heimisch bin ich in den Laub- und Buchenmischwäldern in ganz Europa vom Flachland bis in Höhenlagen von etwa 1300 Metern. Dort wachse ich auf nährstoffreichen, steinigen oder reinen Ton- und Lehmböden.

MEIN PLATZ BEI DIR. Gib mir bitte einen halbschattigen, warmen Platz unter einem Laubgehölz. So habe ich genügend Licht, wenn ich blühe. Stehe ich zu schattig, fällt meine Blütenpracht weniger üppig aus. Und beachte: Auf Trockenheit sowie Staunässe reagiere ich empfindlich.

MEINE BESONDERHEIT. Mein Nektar ist wegen der etwa 1 Zentimeter langen Kronröhre nur für langrüsselige Insekten zugänglich. Die Langrüsselige Pelzbiene (*Anthophora plumipes*) bevorzugt meine jungen roten Blüten, die mehr Nektar enthalten als die blauen. Deshalb funktioniert meine Blütenfarbe wie eine Ampel. Sind meine Blüten blau, weiss die Pelzbiene, dass es sich nicht mehr lohnt, meine Blüten anzufliegen.

LUNGENKRAUT – DARF ICH MICH VORSTELLEN?



Illustration: Charlotte Berrington/Wikimedia

WUCHS

| | |
|--------------|---|
| Höhe Blätter | 20 cm |
| Höhe Blüten | 40 cm |
| Form | kissenartig, aufrechte Stängel mit grundständigem Blattschopf |
| Verhalten | horstig, oft Selbstausaat, starkwachsend |

BLÜTE

| | |
|-------------------|--|
| Farbe | rot, blau, violett, rosa, weiß |
| Zeit | März bis Mai |
| Stängel | kurzstängelig, wenig verzweigt, wenig beblättert |
| Stand | mehrblütig, endständig, wickeltraubig |
| Form | trichterförmig, kronröhrig |
| Einzelblüte/Blume | einfach, nickend, seitlich zeigend |

BLATT

| | |
|---------------|--|
| Farbe | grün, weiß (silbrig) gefleckt |
| Spreite | einfach, ungeteilt |
| Form | eiförmig, breitlanzettlich, zugespitzt |
| Rand | ganzrandig |
| Stellung | grundständig, gestielt |
| Eigenschaften | matt, rau, fein behaart, sommergrün |

VERWENDUNG & EIGENSCHAFTEN

| | |
|----------------|---|
| Lebensbereiche | Gehölz und Gehölzrand |
| Standort | frischer bis feuchter Boden, halbschattig |
| Pflanzabstand | 30 cm |
| Eigenschaften | Bienenweide, Heilpflanze, Blattschmuck |

Quelle Steckbrief: Die Stauden-DVD; Götz, Häussermann, Sieber; 5., aktualisierte Ausgabe

